

Wie viele Displaced Persons und DP-Camps gab es?

Anleitung Aufgabe 1: Begriffsdefinitionen

Zeit: ca. 15 – 30 Minuten

Material: PC / Ausdrücke der Arbeitsaufträge bzw. Definitionen, Stifte, Papier

Ziele:

- Erste inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Begriff DP
- Beschäftigung mit der Situation ab Mai 1945 und verschiedenen DP-Gruppen
- Zusammentragen des Wissenstands zum Thema jüdische Überlebende

Vorlauf:

Voraussetzung ist ein Grundwissen zum Thema Holocaust, Zweiter Weltkrieg und Befreiung vom Nationalsozialismus. Dazu kann z.B. auf die Heftreihe „Konfrontationen“ des Fritz Bauer Instituts zurückgegriffen werden (siehe Bibliografie).

Ablauf:

Die Aufgabe ist am besten in Zweiergruppen zu bearbeiten. Sinnvoll ist es, Schüler/inn/en mit unterschiedlichem Vorwissen zusammen zu bringen. Die Auseinandersetzung mit den Definitionen dient als Einstieg. Der Austausch mit weiteren Paaren kann sinnvoll sein, um unterschiedliche Ergebnisse zu vergleichen. Je nach Zeitmanagement kann dieser Schritt auch ausgelassen werden. In Aufgabe zwei werden alle wesentlichen Informationen zu den DPs und zu DP-Camps in den Interviewclips gegeben. Deshalb ist eine Auswertung nicht nötig. Vielmehr sollte direkt anschließend Aufgabe 2 bearbeitet werden.

Aufgabenstellung:

Bildet Tandems und lest die beiden kurzen Definitionen zum Thema Displaced Person (DPs). Ihr könnt zusätzlich auch bei den "weiterführenden Links" im Internet recherchieren. Diskutiert die beiden Begriffsdefinitionen und ihre Bedeutungen. Überlegt, warum dieser Begriff im Deutschen auch bis heute benutzt wird. Sammelt in einem gemeinsamen Brainstorming, was ihr über die einzelnen Gruppen wisst, die als DPs zusammengefasst werden. Überlegt euch, aus welchen Ländern die jüdischen DPs kamen, unter welchen Bedingungen sie überlebt hatten und welche besonderen

Anforderungen es gab, um ihnen ein angemessenes Leben im DP-Camp zu ermöglichen.

Kurzdefinition "Displaced Persons (DP's)":

1. Das Kürzel DP steht für das Englische "Displaced Persons". Der Begriff "Displaced" wird im Englischen für eine Sache verwendet, die sich an einem Ort befindet, an den sie nicht gehört. Die Westalliierten hatten 1944 daraus den Verwaltungsbegriff "Displaced Persons" gebildet und damit Zivilisten bezeichnet, die sie nach der Landung in der Normandie (Frankreich) am 6. Juni 1944 bei ihrem Vormarsch in den von Deutschen besetzten Gebieten und später im Reich selbst befreien würden: Frauen und Männer, die zur Gruppe der Zwangsarbeiter/innen und / oder Häftlinge aus den Konzentrationslagern gehörten. Deutsche und Angehörige von mit dem „Deutschen Reich“ verbündeten Staaten waren ausdrücklich ausgeschlossen.
2. Die Alliierten benutzten den Ausdruck "Displaced Person" (DP), um diese Menschen zu charakterisieren. Diese "Displaced Persons" – so heißt es in einer Order des Alliierten Hauptquartiers – sind: "Zivilisten außerhalb der nationalen Grenzen ihres Landes aus kriegsbedingten Gründen, die nach Hause zurückkehren wollen, aber dazu unfähig sind, oder die ohne Hilfe kein Zuhause finden oder die in feindliches oder ehemals feindliches Territorium zurückgebracht werden müssen." (Outline Plan for Refugees and Displaced Persons, 3.6.1944.)

Tauscht euch mit einem zweiten und dritten Paar über eure Ergebnisse und Gedanken aus. Anschließend wendet euch wieder im Zweierpaar der zweiten Aufgabe zu.